

GRÜN UND ALTERNATIV IM STADTRAT ASCHAFFENBURG

STADT ASCHAFFENBURG				
EINGANG				
29.04.2026				

Johannes Büttner, Platanenallee 19, 63739 Aschaffenburg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Aschaffenburg
Herrn Jürgen Herzing bzw.
Herrn Markus Schlemmer

Johannes Büttner

Stadtrat
Mitglied der grünen Fraktion

27. April 2026

Einrichtung eines Gestaltungsbeirates

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister

Um für die Zukunft einen sensibleren Umgang mit der Stadtgestaltung zu erreichen, sollte die Stadt von anderen Städten lernen und im Vorfeld von Baumaßnahmen, vor allem in der Innenstadt, geplante Projekte durch einen Gestaltungsbeirat prüfen und sich beraten lassen.

Aus diesem Grund stelle ich den Antrag, einen solchen Gestaltungsbeirat - der z.B. sich auch interessierten Architekten und Stadtplanern, Denkmalschützern und Heimatpflegern aus Aschaffenburg besteht - einzurichten.

Begründung:

In den letzten Jahren gab es mehrere Baumaßnahmen die zu massiven Einschnitten in das Straßen- und Stadtbild geführt haben oder werden. Das letzte Beispiel ist der geplante Abriss des Möbel-Schwind Gebäudes und der Ersatz durch einen wesentlich massiveren Komplex, der von seiner Gestaltung her nicht unbedingt auf allgemeine Zustimmung stößt. Die Einschaltung eines Gestaltungsbeirates im Vorfeld hätte möglicherweise zu einer anderen Planung geführt.

Aber es gibt in der Vergangenheit noch weitere Beispiel die massiv das Stadtbild und die Stadtkultur beeinträchtigt haben. Zu nennen wäre z.B. der Abriss vom historischen Erbsen-Schwind/Gecko-Gebäudes in der Erbsengasse oder der Abriss des historischen Heyland-Schwind-Gebäudes im Roßmarkt, inclusive Keller aus dem Mittelalter.

Um in Zukunft im Vorfeld über solche Baumaßnahmen zu beraten und sich gestalterische externe Hilfe zu holen, ist die Einrichtung eines Gestaltungsbeirates eine gute Maßnahme.

Ich bitte um Bescheid und um Behandlung dieses Antrages.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Büttner
Stadtrat